

Germany-Siegburg: Engineering works and construction works

OJ S 188/2018 29/09/2018

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtbetriebe Siegburg AöR

Postal address: Nogenter Platz 10

Town: Siegburg

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Postal code: 53721

Country: Germany

E-mail: sbs@siegburg.de

Telephone: +49 2241-1027001

Fax: +49 2241-590559

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadtbetriebe-siegburg.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXS0YY0YYHP>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXS0YY0YYHP>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Abwasser, Wasser, Kultur

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erweiterung Rhein-Sieg-Halle

Reference number: I-210-17-09

II.1.2. Main CPV code

45220000 Engineering works and construction works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Hinweis: Die Leistungsbeschreibung ist aufgrund der Dateigröße unter folgendem Link frei und ohne Einschränkung abrufbar:

<https://download.siegburg.eu/sbs/vergabe/ILeistungsbeschreibung.zip>

Bei der Maßnahme handelt es sich um einen Erweiterungsbau der bestehenden Rhein-Sieg-Halle im Zentrum der Stadt Siegburg.

Der Erweiterungsbau besteht aus Erdgeschoss, Zwischengeschoss und Obergeschoss.

Dem Auftragnehmer sollen als Generalunternehmer sämtliche Bauleistungen sowie die noch zu erbringenden Planungsleistungen (insbesondere die Ausführungsplanung) übertragen werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Main site or place of performance: 53721 Siegburg

II.2.4. Description of the procurement

Hinweis: die Leistungsbeschreibung ist aufgrund der Dateigröße unter folgendem Link frei und ohne Einschränkung abrufbar:

<https://download.siegburg.eu/sbs/vergabe/ILeistungsbeschreibung.zip>

Bei der Maßnahme handelt es sich um einen Erweiterungsbau der bestehenden Rhein-Sieg-Halle im Zentrum der Kreisstadt Siegburg. Bei dem Bestandsbau handelt es sich um eine dreigeschossige Versammlungsstätte. Die Geschosse des Bestandsbaus bestehen aus einem Unter-, einem Erd- und einem Obergeschoss. Das Untergeschoss erstreckt sich über die gesamte Grundfläche des Bestandsgebäudes. Im Untergeschoss sind die Garderoben, sanitäre Einrichtungen, Umkleiden, Lagerräume und die Haustechnik untergebracht. Das Erdgeschoss beherbergt die Versammlungsstätte einschl. Bühne, Einlass, Bar, Catering mit Spülküche und einem Müllraum. Im Obergeschoss befinden sich der Oberrang der Veranstaltungshalle, Technikräume sowie ein Verwaltungsbereich. Die Bestandshalle ist für 3200 Personen inkl. Personal ausgelegt.

Der Erweiterungsbau, bestehend aus Erdgeschoss, Zwischengeschoss und Obergeschoss, entsteht auf dem Grünstreifen zwischen der Bachstraße und der Bestandshalle. Der Neubau sieht eine Fortführung der Foyer-Bereiche aus dem Altbau vor. Im Erdgeschoss entsteht ein Saal für ca. 400 Personen mit einer Raumhöhe von ca. 6,0 m. Das Foyer und der Windfang einschl. Kasse erhält dieselbe Raumhöhe. Die Bar wird ergänzt und in den Neubauteil erweitert. Die vorhandene Spül- und Aufwärmküche im Bestandsgebäude wird zu einer reinen Spülküche mit 2 Spülmaschinen und einer hygienischen Unterteilung nach unrein/rein umgebaut. Im Erweiterungsbau entsteht ein Gastro-Bereich mit warmer und kalter Küche, Kühlhäusern, Getränkelerager, Müll- und Pfandlager. Des Weiteren entstehen 2 Treppenhäuser und 2 Aufzüge. Das Zwischengeschoss befindet sich über dem Gastro-Bereich und beherbergt Verwaltungs- und Technikräume. Im 1. Obergeschoss entstehen Konferenzräume, sanitäre Einrichtungen und eine barrierefreie Toilette. Von der Obergeschossebene gelangt man in den Patio. Der Patio ist ein nicht überdachter, offener Dachgarten zwischen Neu- und Altbau.

Dem Auftragnehmer sollen als Generalunternehmer sämtliche Bauleistungen sowie die noch zu erbringenden Planungsleistungen (insbesondere die Ausführungsplanung) übertragen

werden. Der Bestandsbau soll während der der Errichtung des Erweiterungsbaus weiter betrieben werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 16

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung der geordneten Angaben/Nachweise:

- 1) Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes;
- 2) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation;
- 3) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt;
- 4) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung;
- 5) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Die vorgenannten Angaben sind durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis oder eines gleichwertigen Verzeichnisses eines anderen Mitgliedstaates) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Dies gilt im Falle von Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft. Das Formblatt 124 wird zusammen mit den Vergabeunterlagen unter <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXS0YY0YYHP> bereitgestellt. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 oder der EEE angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten/Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die zur persönlichen Lage geforderten Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124

oder der EEE – ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise – auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung der geordneten Angaben/Nachweise:

1) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Die vorgenannten Angaben/Erklärungen sind durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis oder eines gleichwertigen Verzeichnisses eines anderen Mitgliedstaates) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Dies gilt im Falle von Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft. Das Formblatt 124 wird zusammen mit den Vergabeunterlagen unter <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXS0YY0YYHP> bereitgestellt. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 oder der EEE angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die wirtschaftlichen/finanziellen Kapazitäten/Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die geforderten Erklärungen und Bescheinigungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß dem Formblatt 124 oder der EEE Angabe auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bezieht sich ein Bieter bei der Darlegung seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen, so muss er nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, z. B. durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens. In diesen Fällen haben der Bieter und das Unternehmen, auf dessen Kapazitäten sich der Bieter bezieht, eine Erklärung vorzulegen, dass sie gemeinsam für die Auftragsausführung haften. Es sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Formblätter 235 und 236 zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der nachzuweisende Umsatz mit vergleichbaren Leistungen muss mindestens 6 Mio. EUR pro Geschäftsjahr betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung der geordneten Angaben/Nachweise:

1) Angaben zu Leistungen aus den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzprojekte);

2) Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Die vorgenannten Angaben/Erklärungen sind durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis oder eines gleichwertigen Verzeichnisses eines anderen Mitgliedstaates) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Dies gilt im Falle von

Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft. Das Formblatt 124 wird zusammen mit den Vergabeunterlagen unter <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXS0YY0YYHP> bereitgestellt. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 oder der EEE angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Unabhängig von der vorstehenden Form der Nachweisführung haben alle Bieter folgende Angaben zu machen bzw. Nachweise vorzulegen:

3) Angaben zur Qualifikation des Bauleiters und des stellvertretenden Bauleiters (Ausbildung, Berufsjahre, Referenzen);

4) Angaben zur Qualifikation der Objektplanung Gebäude (Referenzen);

5) Angaben zur Qualifikation der Planung Technischen Ausrüstung (Referenzen).

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die technischen Kapazitäten/Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die geforderten Erklärungen und Bescheinigungen zur technischen Leistungsfähigkeit gemäß dem Formblatt 124 oder der EEE – ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise – auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bezieht sich ein Bieter bei der Darlegung seiner technischen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen, so muss er nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, z. B. durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens. Es sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Formblätter 235 und 236 zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es sind mindestens 3 Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen gemäß Ziff. 1 aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Vertragserfüllungssicherheit (10 % der Bruttoauftragssumme)

Mängelanspruchssicherheit (5 % der Bruttoabrechnungssumme)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/11/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/11/2018 Local time: 12:00

Place:

53721 Siegburg

Rathaus, 3. OG

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter sind zum Öffnungsverfahren nicht zugelassen. Informationen über den Öffnungstermin werden den Bietern gemäß § 14 EU Abs. 6 VOB/A zur Verfügung gestellt.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Leistungsbeschreibung ist aufgrund der Dateigröße unter folgendem Link frei und ohne Einschränkung abrufbar:

<https://download.siegburg.eu/sbs/vergabe/Leistungsbeschreibung.zip>

Die Bieter haben nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Auftraggeber in der Zeit vom 8.10. bis 09.11.2018 Gelegenheit, den Baubereich und dessen Umgebung einschließlich des Bestandsbaus in Augenschein zu nehmen und sich über alle aus ihrer Sicht für ihre Leistungen relevanten Rahmenbedingungen erschöpfend zu informieren.

Bei der Beteiligung von Bietergemeinschaften haben diese mit ihrem Angebot eine Aufstellung der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages sowie eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung einzureichen, dass der bevollmächtigte Vertreter alle weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft vertritt und alle Mitglieder bei der Auftragsausführung als Gesamtschuldner haften. Hierzu ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt 234 zu verwenden.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YY0YYHP

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Köln

Postal address: c/o Bezirksregierung Köln

Town: Köln

Postal code: 50606

Country: Germany

E-mail: vkrhld-k@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen die Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Wege oder per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/09/2018